



US Hegemony and Its Perils

2023-02-20 16:28

US Hegemony and Its Perils

February 2023

Quelle: https://www.fmprc.gov.cn/mfa_eng/wjbxw/202302/t20230220_11027664.html

ÜBERSETZT MIT GOOGLE-TRANSLATOR, GATZ, 11.03.2023

Inhalt

Einführung

I. Politische Hegemonie – ihr Gewicht herumwerfen

II. Militärische Hegemonie – mutwillige Anwendung von Gewalt

III. Wirtschaftliche Hegemonie – Plünderung und Ausbeutung

IV. Technologische Hegemonie – Monopol und Unterdrückung

V. Kulturelle Hegemonie – Verbreitung falscher Narrative

Abschluss

Einführung

Seit die Vereinigten Staaten nach den beiden Weltkriegen und dem Kalten Krieg zum mächtigsten Land der Welt geworden sind, haben sie mutiger gehandelt, um sich in die inneren Angelegenheiten anderer Länder einzumischen, Hegemonie zu verfolgen, aufrechtzuerhalten und zu missbrauchen, Subversion und Infiltration voranzutreiben und vorsätzlich Kriege zu führen, was der internationalen Gemeinschaft Schaden zufügt.

Die Vereinigten Staaten haben ein hegemoniales Spielbuch entwickelt, um „farbige Revolutionen“ zu inszenieren, regionale Streitigkeiten anzuzetteln und sogar direkt Kriege unter dem Deckmantel der Förderung von Demokratie, Freiheit und Menschenrechten zu beginnen. Die Vereinigten Staaten, die an der Mentalität des Kalten Krieges festhalten, haben die Blockpolitik verstärkt und Konflikte und Konfrontationen geschürt. Sie hat das Konzept der nationalen Sicherheit überdehnt, Exportkontrollen missbraucht und anderen einseitige Sanktionen aufgezwungen. Es hat eine selektive Herangehensweise an internationales Recht und Regeln gewählt, sie nach eigenem Ermessen verwendet oder verworfen, und versucht, Regeln durchzusetzen, die seinen eigenen Interessen im Namen der Aufrechterhaltung einer "regelbasierten internationalen Ordnung" dienen.

Dieser Bericht versucht, durch die Darstellung der relevanten Fakten den Missbrauch der US-Hegemonie im politischen, militärischen, wirtschaftlichen, finanziellen, technologischen und kulturellen Bereich aufzudecken und größere internationale Aufmerksamkeit auf die Gefahren der US-Praktiken für den Weltfrieden und die Stabilität zu lenken und das Wohl aller Völker.

I. Politische Hegemonie – ihr Gewicht um sich werfen

Die Vereinigten Staaten versuchen seit langem, andere Länder und die Weltordnung mit ihren eigenen Werten und ihrem eigenen politischen System im Namen der Förderung von Demokratie und Menschenrechten zu formen.

◆ Fälle von US-Einmischung in die inneren Angelegenheiten anderer Länder gibt es zuhauf. Im Namen der „Förderung der Demokratie“ praktizierten die Vereinigten Staaten in Lateinamerika eine „Neo-Monroe-Doktrin“, stifteten „Farbrevolutionen“ in Eurasien an und orchestrierten den „Arabischen Frühling“ in Westasien und Nordafrika, der Chaos und Katastrophen brachte in viele Länder.

1823 verkündeten die Vereinigten Staaten die Monroe-Doktrin. Während sie ein „Amerika für die Amerikaner“ propagierte, wollte sie in Wirklichkeit ein „Amerika für die Vereinigten Staaten“.

Seitdem war die Politik der aufeinanderfolgenden US-Regierungen gegenüber Lateinamerika und der karibischen Region durchsetzt mit politischer Einmischung, militärischer Intervention und Umsturz der Regime. Von ihrer 61-jährigen Feindseligkeit gegenüber und Blockade Kubas bis zum Sturz der Allende-Regierung in Chile baute die US-Politik gegenüber dieser Region auf einer Maxime auf – diejenigen, die sich unterwerfen, werden Erfolg haben; diejenigen, die sich widersetzen, werden zugrunde gehen.

Das Jahr 2003 markierte den Beginn einer Reihe von „farbigen Revolutionen“ – der „Rosenrevolution“ in Georgien, der „Orange Revolution“ in der Ukraine und der „Tulpenrevolution“ in Kirgistan. Das US-Außenministerium gab offen zu, bei diesen „Regimewechseln“ eine „zentrale Rolle“ zu spielen. Die Vereinigten Staaten mischten sich auch in die inneren Angelegenheiten der Philippinen ein und verdrängten Präsident Ferdinand Marcos Sr. 1986 und Präsident Joseph Estrada 2001 durch die sogenannten „People Power Revolutions“.

Im Januar 2023 veröffentlichte der ehemalige US-Außenminister Mike Pompeo sein neues Buch *Never Give an Inch: Fighting for the America I Love*. Darin enthüllte er, dass die Vereinigten Staaten geplant hatten, in Venezuela einzugreifen. Der Plan war, die Maduro-Regierung zu einer Einigung mit der Opposition zu zwingen, Venezuela seiner Fähigkeit zu berauben, Öl und Gold gegen Devisen zu verkaufen, hohen Druck auf seine Wirtschaft auszuüben und die Präsidentschaftswahlen 2018 zu beeinflussen.

◆ Die USA messen bei internationalen Vorschriften mit zweierlei Maß. Die Vereinigten Staaten haben ihr Eigeninteresse an erste Stelle gesetzt und sich von internationalen Verträgen und Organisationen verabschiedet und ihr innerstaatliches Recht über das internationale Recht gestellt. Im April 2017 kündigte die Trump-Administration an, dass sie alle US-Gelder für den Bevölkerungsfonds der Vereinten Nationen (UNFPA) einstellen werde, mit der Begründung, dass die Organisation „ein Programm zur Zwangsabtreibung oder unfreiwilligen Sterilisation unterstützt oder sich an der Verwaltung eines Programms beteiligt“. Die Vereinigten Staaten sind 1984 und 2017 zweimal aus der UNESCO ausgetreten. 2017 kündigten sie an, das Pariser Klimaschutzabkommen zu verlassen. 2018 kündigte sie ihren Austritt aus dem UN-Menschenrechtsrat an und verwies auf die „Voreingenommenheit“ der Organisation gegenüber Israel und das Versäumnis, die Menschenrechte wirksam zu schützen. Im Jahr 2019 kündigten die Vereinigten Staaten ihren Rückzug aus dem Intermediate-Range Nuclear Forces Treaty an, um eine ungehinderte Entwicklung fortschrittlicher Waffen anzustreben. Im Jahr 2020 kündigte es den Ausstieg aus dem Vertrag über den Offenen Himmel an.

Die Vereinigten Staaten waren auch ein Stolperstein für die Kontrolle biologischer Waffen, indem sie sich Verhandlungen über ein Verifizierungsprotokoll für die Biowaffenkonvention (BWC) widersetzen und die internationale Verifizierung von Ländern behinderten¹ Tätigkeiten im Zusammenhang mit biologischen Waffen. Als einziges Land, das im Besitz eines Chemiewaffenarsenals ist, haben die Vereinigten Staaten die Vernichtung chemischer Waffen wiederholt hinausgezögert und blieben bei der Erfüllung ihrer Verpflichtungen zurückhaltend. Sie ist zum größten Hindernis geworden, um „eine Welt frei von Chemiewaffen“ zu verwirklichen.

◆ Die Vereinigten Staaten bauen durch ihr Bündnissystem kleine Blöcke zusammen. Es hat der asiatisch-pazifischen Region eine „Indo-Pazifik-Strategie“ aufgezwungen, exklusive Clubs wie das Five Eyes, das Quad und AUKUS zusammengestellt und regionale Länder gezwungen, Partei zu ergreifen. Solche Praktiken sollen im Wesentlichen dazu dienen, die Region zu spalten, Konfrontationen zu schüren und den Frieden zu untergraben.

◆ Die USA urteilen willkürlich über die Demokratie in anderen Ländern und fabrizieren ein falsches Narrativ von „Demokratie versus Autoritarismus“, um Entfremdung, Spaltung, Rivalität und Konfrontation zu schüren. Im Dezember 2021 waren die Vereinigten Staaten Gastgeber des ersten „Gipfels für Demokratie“, der Kritik und Widerstand aus vielen Ländern auf sich zog, weil er den Geist der Demokratie verspottete und die Welt spaltete. Im März 2023 werden die Vereinigten Staaten einen weiteren "Gipfel für Demokratie" ausrichten, der unerwünscht bleibt und erneut keine Unterstützung finden wird.

II. Militärische Hegemonie – mutwillige Anwendung von Gewalt

Die Geschichte der Vereinigten Staaten ist geprägt von Gewalt und Expansion. Seit ihrer Unabhängigkeit im Jahr 1776 haben die Vereinigten Staaten ständig nach gewaltsamer Expansion gesucht: Sie haben Indianer abgeschlachtet, sind in Kanada eingefallen, haben einen Krieg gegen Mexiko geführt, den Amerikanisch-Spanischen Krieg angezettelt und Hawaii annektiert. Nach dem Zweiten Weltkrieg gehörten zu den von den Vereinigten Staaten entweder provozierten oder begonnenen Kriegen der Koreakrieg, der Vietnamkrieg, der Golfkrieg, der Kosovokrieg, der Krieg in Afghanistan, der Irakkrieg, der Libyenkrieg und der Syrienkrieg seine militärische Hegemonie, um den Weg für expansionistische Ziele zu ebnet. In den letzten Jahren hat das durchschnittliche jährliche US-Militärbudget 700 Milliarden US-Dollar überschritten, was 40 Prozent des weltweiten Gesamtbudgets ausmacht, mehr als die 15 dahinterstehenden Länder zusammen. Die Vereinigten Staaten haben etwa 800 Militärstützpunkte im Ausland, mit 173.000 Soldaten, die in 159 Ländern stationiert sind.

Laut dem Buch America Invades: How We've Invaded or been Military Involved with fast Every Country on Earth haben die Vereinigten Staaten mit nur drei Ausnahmen in fast allen der etwa 190 von den Vereinten Nationen anerkannten Ländern gekämpft oder waren militärisch involviert. Die drei Länder wurden "verschont", weil die Vereinigten Staaten sie nicht auf der Karte fanden.

◆ Wie der ehemalige US-Präsident Jimmy Carter es ausdrückte, sind die Vereinigten Staaten zweifellos die kriegerischste Nation in der Geschichte der Welt. Laut einem Bericht der Tufts University mit dem Titel „Introducing the Military Intervention Project: A new Dataset on U.S. Military Interventions, 1776-2019“ führten die Vereinigten Staaten zwischen diesen Jahren weltweit **fast 400 militärische Interventionen** durch, von denen 34 Prozent in Lateinamerika und den USA stattfanden Karibik, 23 Prozent in Ostasien und im Pazifik, 14 Prozent im Nahen Osten und Nordafrika und 13 Prozent in Europa. Derzeit nimmt ihre militärische Intervention im Nahen Osten, in Nordafrika und in Subsahara-Afrika zu.

Alex Lo, ein Kolumnist der South China Morning Post, wies darauf hin, dass die Vereinigten Staaten seit ihrer Gründung selten zwischen Diplomatie und Krieg unterschieden hätten. Sie stürzte im 20. Jahrhundert in vielen Entwicklungsländern demokratisch gewählte Regierungen und ersetzte sie umgehend durch proamerikanische Marionettenregime. Heute wiederholen die Vereinigten Staaten in der Ukraine, im Irak, in Afghanistan, Libyen, Syrien, Pakistan und im Jemen ihre alte Taktik der Führung von Stellvertreter-, Niedrigintensitäts- und Drohnenkriegen.

◆ Die militärische Hegemonie der USA hat humanitäre Tragödien verursacht. Seit 2001 haben die von den Vereinigten Staaten im Namen der Terrorismusbekämpfung eingeleiteten Kriege und Militäroperationen über 900.000 Menschen das Leben gekostet, darunter rund 335.000 Zivilisten, Millionen verletzt und Dutzende Millionen vertrieben. Der Irakkrieg von 2003 forderte etwa 200.000 bis 250.000 zivile Todesopfer, darunter über 16.000 direkt vom US-Militär getötete, und machte mehr als eine Million obdachlos.

Die Vereinigten Staaten haben 37 Millionen Flüchtlinge auf der ganzen Welt geschaffen. Seit 2012 hat sich allein die Zahl der syrischen Flüchtlinge verzehnfacht. Zwischen 2016 und 2019 wurden 33.584 zivile Todesopfer bei den syrischen Kämpfen dokumentiert, darunter 3.833 Tote durch Bombenanschläge der US-geführten Koalition, die Hälfte davon Frauen und Kinder. Der Public Broadcasting Service (PBS) berichtete am 9. November 2018, dass allein bei Luftangriffen der US-Streitkräfte auf Raqqa 1.600 syrische Zivilisten getötet wurden.

Der zwei Jahrzehnte andauernde Krieg in Afghanistan hat das Land verwüstet. Insgesamt 47.000 afghanische Zivilisten und 66.000 bis 69.000 afghanische Soldaten und Polizisten, die nichts mit den Anschlägen vom 11. September zu tun hatten, wurden bei US-Militäroperationen getötet und mehr als 10 Millionen Menschen wurden vertrieben. Der Krieg in Afghanistan zerstörte dort die Grundlagen der wirtschaftlichen Entwicklung stürzte das afghanische Volk ins Elend. **Nach dem "Kabul-Debakel" im Jahr 2021 kündigten die Vereinigten Staaten an, rund 9,5 Milliarden Dollar an Vermögenswerten der afghanischen Zentralbank einzufrieren, was als "reine Plünderung" gilt.**

Im September 2022 kommentierte der türkische Innenminister Suleyman Soylu auf einer Kundgebung, dass die Vereinigten Staaten einen Stellvertreterkrieg in Syrien geführt, Afghanistan in ein Opiumfeld und eine Heroinfabrik verwandelt, Pakistan in Aufruhr gestürzt und Libyen in unaufhörlichen zivilen Unruhen zurückgelassen hätten. **Die Vereinigten Staaten tun alles, um die Menschen jedes Landes mit unterirdischen Ressourcen auszurauben und zu versklaven.**

Die Vereinigten Staaten haben auch im Krieg entsetzliche Methoden angewandt. Während des Koreakrieges, des Vietnamkrieges, des Golfkrieges, des Kosovokrieges, des Krieges in Afghanistan und des Irakkrieges setzten die Vereinigten Staaten massive Mengen chemischer und biologischer Waffen sowie Streubomben, Treibstoff-Luft-Bomben und Graphitbomben ein und Bomben mit abgereichertem Uran, die enorme Schäden an zivilen Einrichtungen, unzählige zivile Opfer und nachhaltige Umweltverschmutzung verursachen.

III. Ökonomische Hegemonie – Plünderung und Ausbeutung

Nach dem Zweiten Weltkrieg führten die Vereinigten Staaten die Bemühungen zur Errichtung des Bretton-Woods-Systems, des Internationalen Währungsfonds und der Weltbank an, die zusammen mit dem Marshall-Plan das internationale Währungssystem bildeten, das sich um den US-Dollar drehte. Darüber hinaus haben die Vereinigten Staaten auch eine institutionelle Hegemonie im internationalen Wirtschafts- und Finanzsektor etabliert, indem sie die gewichteten Abstimmungssysteme, Regeln und Vereinbarungen internationaler Organisationen, einschließlich der „Zustimmung durch 85-prozentige Mehrheit“, und ihre inländischen Handelsgesetze und -vorschriften manipulierten. **Indem sie den Status des Dollars als wichtigste internationale Reservewährung ausnutzen, sammeln die Vereinigten Staaten im Grunde "Seigniorage" aus der ganzen Welt; und indem es seine Kontrolle über internationale Organisationen ausnutzt, zwingt es andere Länder dazu, Amerikas politischer und wirtschaftlicher Strategie zu dienen.**

◆ Die Vereinigten Staaten beuten den Reichtum der Welt mit Hilfe von „Seigniorage“ aus. Es kostet nur etwa 17 Cent, einen 100-Dollar-Schein zu produzieren, aber andere Länder mussten 100 Dollar an tatsächlichen Waren aufbringen, um einen zu bekommen. Vor mehr als einem halben Jahrhundert wurde darauf hingewiesen, dass die Vereinigten Staaten exorbitante Privilegien und Defizite ohne durch ihren Dollar verursachte Tränen genossen und den wertlosen Papierschein dazu benutzten, die Ressourcen und Fabriken anderer Nationen zu plündern.

◆ Die Hegemonie des US-Dollars ist die Hauptquelle für Instabilität und Unsicherheit in der Weltwirtschaft. Während der COVID-19-Pandemie haben die Vereinigten Staaten ihre globale Finanzhegemonie missbraucht und Billionen von Dollar in den Weltmarkt gepumpt, wobei andere Länder, insbesondere Schwellenländer, den Preis zahlen mussten. Im Jahr 2022 beendete die Fed ihre ultralockere Geldpolitik und wandte sich einer aggressiven Zinserhöhung zu, was zu Turbulenzen auf den internationalen Finanzmärkten und einer erheblichen Abwertung anderer Währungen wie dem Euro führte, von denen viele auf ein 20-Jahres-Tief fielen. Infolgedessen wurde eine große Anzahl von Entwicklungsländern durch hohe Inflation, Währungsabwertung und Kapitalabflüsse herausgefordert. **Genau das hat Nixons Finanzminister John Connally einmal selbstgefällig und doch mit scharfer Präzision bemerkt: „Der Dollar ist unsere Währung, aber er ist Ihr Problem.“**

◆ Mit ihrer Kontrolle über internationale Wirtschafts- und Finanzorganisationen stellen die Vereinigten Staaten zusätzliche Bedingungen für deren Hilfe für andere Länder. Um Hindernisse für den US-Kapitalzufluss und die Spekulation abzubauen, müssen die Empfängerländer die Finanzliberalisierung vorantreiben und die Finanzmärkte öffnen, damit ihre Wirtschaftspolitik der amerikanischen Strategie entspricht. **Laut Review of International Political Economy wurden zusammen mit den 1.550 Schuldenerlassprogrammen, die der IWF seinen 131 Mitgliedsländern von 1985 bis 2014 gewährte, bis zu 55.465 zusätzliche politische Bedingungen geknüpft.**

◆ Die Vereinigten Staaten unterdrücken ihre Gegner vorsätzlich mit wirtschaftlichem Zwang. In den 1980er Jahren setzten die Vereinigten Staaten ihre hegemoniale Finanzmacht gegen Japan ein, um die von Japan ausgehende wirtschaftliche Bedrohung zu beseitigen und letztere zu kontrollieren und

zu nutzen, um Amerikas strategisches Ziel zu erreichen, der Sowjetunion entgegenzutreten und die Welt zu beherrschen - Plaza-Abkommen. Infolgedessen wurde der Yen nach oben getrieben und Japan wurde gedrängt, seinen Finanzmarkt zu öffnen und sein Finanzsystem zu reformieren. Das Plaza-Abkommen versetzte der Wachstumsdynamik der japanischen Wirtschaft einen schweren Schlag und ließ Japan hinter sich, was später als „drei verlorene Jahrzehnte“ bezeichnet wurde.

◆ **Amerikas wirtschaftliche und finanzielle Hegemonie ist zu einer geopolitischen Waffe geworden.**

Die Vereinigten Staaten verdoppeln auf einseitige Sanktionen und „langarmige Gerichtsbarkeit“ und haben innerstaatliche Gesetze wie den International Emergency Economic Powers Act, den Global Magnitsky Human Rights Accountability Act und den Countering America's Adversaries Th. Erlassen grobes Sanktionsgesetz und führte eine Reihe von Durchführungsverordnungen ein, um bestimmte Länder, Organisationen oder Einzelpersonen zu sanktionieren. Statistiken zeigen, dass die US-Sanktionen gegen ausländische Unternehmen von 2000 bis 2021 um 933 Prozent gestiegen sind. **Allein die Trump-Administration hat mehr als 3.900 Sanktionen verhängt, was drei Sanktionen pro Tag bedeutet.** Bisher hatten oder haben die Vereinigten Staaten Wirtschaftssanktionen gegen fast 40 Länder auf der ganzen Welt verhängt, darunter Kuba, China, Russland, die DVRK, Iran und Venezuela, die fast die Hälfte der Weltbevölkerung betreffen. **„Die Vereinigten Staaten von Amerika“ haben sich in „die Vereinigten Staaten der Sanktionen“ verwandelt.** Und die „langarmige Jurisdiktion“ wurde auf nichts als ein Instrument für die Vereinigten Staaten reduziert, um ihre Mittel der Staatsmacht einzusetzen, um wirtschaftliche Konkurrenten zu unterdrücken und sich in normale internationale Geschäfte einzumischen. Dies ist eine ernsthafte Abkehr von den Prinzipien der liberalen Marktwirtschaft, mit denen sich die Vereinigten Staaten seit langem rühmen.

IV. Technologische Hegemonie – Monopol und Unterdrückung

Die Vereinigten Staaten versuchen, die wissenschaftliche, technologische und wirtschaftliche Entwicklung anderer Länder zu verhindern, indem sie Monopolmacht, Unterdrückungsmaßnahmen und Technologiebeschränkungen in High-Tech-Bereichen ausüben.

◆ Die Vereinigten Staaten monopolisieren geistiges Eigentum im Namen des Schutzes. Die Vereinigten Staaten nutzen die schwache Position anderer Länder, insbesondere der Entwicklungsländer, in Bezug auf geistige Eigentumsrechte und den institutionellen Leerstand in relevanten Bereichen aus und ernten übermäßige Gewinne durch Monopole. 1994 trieben die Vereinigten Staaten das Abkommen über handelsbezogene Aspekte der Rechte des geistigen Eigentums (TRIPS) voran und forcierten den amerikanisierten Prozess und die Standards beim Schutz des geistigen Eigentums, um ihr Technologiemonopol zu festigen.

Um die Entwicklung der japanischen Halbleiterindustrie einzudämmen, leiteten die Vereinigten Staaten in den 1980er Jahren die „301“-Untersuchung ein, bauten Verhandlungsmacht in bilateralen Verhandlungen durch multilaterale Abkommen auf, drohten, Japan als unlauteren Handel zu bezeichnen, und verhängten Vergeltungszölle, die Japan dazu zwangen Unterzeichnung des Halbleiterabkommens zwischen den USA und Japan. Infolgedessen wurden japanische Halbleiterunternehmen fast vollständig aus dem globalen Wettbewerb verdrängt, und ihr

Marktanteil sank von 50 Prozent auf 10 Prozent. In der Zwischenzeit nutzten mit Unterstützung der US-Regierung eine große Anzahl von US-Halbleiterunternehmen die Gelegenheit und eroberten sich größere Marktanteile.

◆ Die Vereinigten Staaten politisieren technologische Probleme, machen sie zu Waffen und benutzen sie als ideologische Werkzeuge. Indem sie das Konzept der nationalen Sicherheit überdehnten, mobilisierten die Vereinigten Staaten die Staatsmacht, um das chinesische Unternehmen Huawei zu unterdrücken und zu sanktionieren, schränkten den Eintritt von Huawei-Produkten in den US-Markt ein, unterbrachen seine Versorgung mit Chips und Betriebssystemen und zwangen andere Länder, Huawei dies zu verbieten. Durchführung des Aufbaus eines lokalen 5G-Netzes. Sie überredete Kanada sogar, Huaweis CFO Meng Wanzhou ungerechtfertigterweise fast drei Jahre lang festzuhalten.

Die Vereinigten Staaten haben eine Reihe von Ausreden erfunden, um gegen Chinas Hightech-Unternehmen mit globaler Wettbewerbsfähigkeit vorzugehen, und mehr als 1.000 chinesische Unternehmen auf Sanktionslisten gesetzt. Darüber hinaus haben die Vereinigten Staaten auch Biotechnologie, künstliche Intelligenz und andere High-End-Technologien kontrolliert, Exportbeschränkungen verschärft, Investitionsprüfungen verschärft, chinesische Social-Media-Apps wie TikTok und WeChat unterdrückt und die Niederlande und Japan dazu gedrängt, Exporte von Chips und zugehöriger Ausrüstung oder Technologie nach China einzuschränken.

Auch haben die Vereinigten Staaten in ihrer Politik gegenüber Technologieexperten mit Bezug zu China mit zweierlei Maß gemessen. Um chinesische Forscher an den Rand zu drängen und zu unterdrücken, wurde seit Juni 2018 die Visumgültigkeit für chinesische Studenten mit Hauptfach in bestimmten High-Tech-bezogenen Disziplinen verkürzt. Wiederholt sind Fälle aufgetreten, in denen chinesische Wissenschaftler und Studenten zu Unrecht zu Austauschprogrammen und Studien in die Vereinigten Staaten gingen verleugnet und schikaniert, und es wurden groß angelegte Ermittlungen gegen in den Vereinigten Staaten arbeitende chinesische Gelehrte durchgeführt.

◆ Die Vereinigten Staaten festigen ihr technologisches Monopol im Namen des Schutzes der Demokratie. Durch den Aufbau kleiner technologischer Blöcke wie der „Chips Alliance“ und des „Clean Network“ haben die Vereinigten Staaten Hochtechnologie mit dem Label „Demokratie“ und „Menschenrechte“ versehen und technologische Themen in politische und ideologische Themen verwandelt, um Ausreden für seine technologische Blockade gegen andere Länder zu erfinden. Im Mai 2019 haben die Vereinigten Staaten 32 Länder zur Prager 5G-Sicherheitskonferenz in der Tschechischen Republik angemeldet und den Prager Vorschlag herausgegeben, um Chinas 5G-Produkte auszuschließen. Im April 2020 kündigte der damalige US-Außenminister Mike Pompeo den „5G Clean Path“ an, einen Plan zum Aufbau einer technologischen Allianz im 5G-Bereich mit Partnern, die durch ihre gemeinsame Ideologie der Demokratie und die Notwendigkeit des Schutzes der „Cybersicherheit“ verbunden sind. Die Maßnahmen, im Wesentlichen sind es Versuche der USA, ihre technologische Vorherrschaft durch technologische Allianzen aufrechtzuerhalten.

◆ Die Vereinigten Staaten missbrauchen ihre technologische Vormachtstellung, indem sie Cyberangriffe durchführen und abhören. Die Vereinigten Staaten sind seit langem als „Imperium der Hacker“ berüchtigt und werden für ihre zügellosen Akte des Cyber-Diebstahls auf der ganzen Welt verantwortlich gemacht. Es verfügt über alle Arten von Mitteln, um allgegenwärtige Cyberangriffe und Überwachung durchzusetzen, einschließlich der Verwendung analoger Basisstationssignale, um auf Mobiltelefone zuzugreifen, um Daten zu stehlen, mobile Apps zu manipulieren, Cloud-Server zu infiltrieren und durch Seekabel zu stehlen. Die Liste geht weiter.

Die US-Überwachung erfolgt wahllos. Alle können Ziele seiner Überwachung sein, seien es Rivalen oder Verbündete, sogar Führer verbündeter Länder wie die ehemalige deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel und mehrere französische Präsidenten. Cyber-Überwachung und von den Vereinigten Staaten gestartete Angriffe wie „Prism“, „Dirtbox“, „Irritant Horn“ und „Telescreen Operation“ sind allesamt Beweise dafür, dass die Vereinigten Staaten ihre Verbündeten und Partner genau überwachen. Ein solches Abhören von Verbündeten und Partnern hat bereits weltweit für Empörung gesorgt. **Julian Assange, der Gründer von Wikileaks, einer Website, die US-Überwachungsprogramme aufgedeckt hat, sagte: „Erwarten Sie nicht, dass eine globale Überwachungs-supermacht mit Ehre oder Respekt handelt. Es gibt nur eine Regel: Es gibt keine Regeln.“**

V. Kulturelle Hegemonie – Verbreitung falscher Erzählungen

Die globale Expansion der amerikanischen Kultur ist ein wichtiger Teil ihrer externen Strategie. Die Vereinigten Staaten haben oft kulturelle Mittel eingesetzt, um ihre Hegemonie in der Welt zu stärken und aufrechtzuerhalten.

◆ Die Vereinigten Staaten verankern amerikanische Werte in ihren Produkten wie Filmen. Amerikanische Werte und Lebensstil sind ein gebundenes Produkt an seine Filme und TV-Shows, Veröffentlichungen, Medieninhalte und Programme der staatlich finanzierten gemeinnützigen Kulturinstitutionen. Es formt somit einen kulturellen und öffentlichen Meinungsraum, in dem die amerikanische Kultur regiert und die kulturelle Hegemonie aufrechterhält. In seinem Artikel „Die Amerikanisierung der Welt“ hat John Yemma, ein amerikanischer Gelehrter, die wahren Waffen der kulturellen Expansion der USA entlarvt: Hollywood, die Bilddesign-Fabriken in der Madison Avenue und die Produktionslinien von Mattel Company und Coca-Cola.

Es gibt verschiedene Mittel, die die Vereinigten Staaten benutzen, um ihre kulturelle Hegemonie aufrechtzuerhalten. Amerikanische Filme werden am häufigsten verwendet; sie besetzen heute mehr als 70 Prozent des Weltmarktanteils. Die Vereinigten Staaten nutzen ihre kulturelle Vielfalt geschickt aus, um verschiedene Ethnien anzusprechen. Wenn Hollywood-Filme auf die Welt kommen, schreien sie die amerikanischen Werte heraus, die mit ihnen verbunden sind.

◆ Die amerikanische kulturelle Hegemonie zeigt sich nicht nur in „direkter Intervention“, sondern auch in „medialer Unterwanderung“ und als „Trompete für die Welt“. Von den USA dominierte westliche Medien spielen eine besonders wichtige Rolle bei der Gestaltung der globalen öffentlichen Meinung zugunsten der Einmischung der USA in die inneren Angelegenheiten anderer Länder.

Die US-Regierung zensiert streng alle Social-Media-Unternehmen und fordert deren Gehorsam. Elon Musk, CEO von Twitter, gab am 27. Dezember 2022 zu, dass alle Social-Media-Plattformen mit der US-Regierung zusammenarbeiten, um Inhalte zu zensieren, berichtete Fox Business Network. Die öffentliche Meinung in den Vereinigten Staaten unterliegt staatlichen Eingriffen, um alle ungünstigen Äußerungen einzuschränken. Google lässt Seiten oft verschwinden.

Das US-Verteidigungsministerium manipuliert soziale Medien. Im Dezember 2022 enthüllte The Intercept, eine unabhängige US-Ermittlungswebsite, dass der Beamte des US-Zentralkommandos, Nathaniel Kahler, im Juli 2017 das Team für öffentliche Ordnung von Twitter angewiesen hatte, die Präsenz von 52 arabischsprachigen Konten auf einer von ihm gesendeten Liste zu erhöhen, von denen sechs waren vorrangig zu behandeln. Einer der sechs war der Rechtfertigung von US-Drohnenangriffen im Jemen gewidmet, beispielsweise durch die Behauptung, die Angriffe seien präzise gewesen und hätten nur Terroristen getötet, keine Zivilisten. Auf Kahlers Anweisung hin hat Twitter diese arabischsprachigen Konten auf eine „weiße Liste“ gesetzt, um bestimmte Botschaften zu verstärken.

◆ Die Vereinigten Staaten praktizieren bei der Pressefreiheit zweierlei Maß. Medien anderer Länder werden mit verschiedenen Mitteln brutal unterdrückt und zum Schweigen gebracht. Die Vereinigten Staaten und Europa schließen die russischen Mainstream-Medien wie Russia Today und Sputnik aus ihren Ländern aus. Plattformen wie Twitter, Facebook und YouTube schränken offen offizielle Konten Russlands ein. Netflix, Apple und Google haben russische Kanäle und Anwendungen aus ihren Diensten und App-Stores entfernt. Russlandbezogenen Inhalten wird eine beispiellose drakonische Zensur auferlegt.

◆ Die Vereinigten Staaten missbrauchen ihre kulturelle Hegemonie, um eine „friedliche Evolution“ in sozialistischen Ländern anzustoßen. Sie richtet Nachrichtenmedien und kulturelle Einrichtungen ein, die auf sozialistische Länder abzielen. Es schüttet unglaubliche Mengen öffentlicher Gelder in Radio- und Fernsehsender, um ihre ideologische Unterwanderung zu unterstützen, und diese Sprachrohre bombardieren sozialistische Länder Tag und Nacht in Dutzenden von Sprachen mit aufrührerischer Propaganda.

Die Vereinigten Staaten nutzen Fehlinformationen als Speer, um andere Länder anzugreifen, und haben eine Industriekette darum herum: Es gibt Gruppen und Einzelpersonen, die Geschichten erfinden und sie weltweit verkaufen, um die öffentliche Meinung mit der Unterstützung nahezu unbegrenzter finanzieller Ressourcen in die Irre zu führen.

Abschluss

Während eine gerechte Sache ihrem Verfechter breite Unterstützung verschafft, verurteilt eine ungerechte ihren Verfolger zum Ausgestoßenen. Die hegemonialen, herrschsüchtigen und schikanierenden Praktiken, Stärke einzusetzen, um die Schwachen einzuschüchtern, andere mit Gewalt und Ausflüchten zu nehmen und Nullsummenspiele zu spielen, richten großen Schaden an. Die historischen Trends von Frieden, Entwicklung, Zusammenarbeit und gegenseitigem Nutzen sind nicht aufzuhalten. Die Vereinigten Staaten haben sich mit ihrer Macht über die Wahrheit hinweggesetzt und die Gerechtigkeit mit Füßen getreten, um ihrem Eigeninteresse zu dienen. Diese einseitigen, egoistischen und regressiven hegemonialen Praktiken haben wachsende, heftige Kritik und Widerstand von der internationalen Gemeinschaft hervorgerufen.

Die Länder müssen sich gegenseitig respektieren und auf Augenhöhe behandeln. Große Länder sollten sich ihrem Status entsprechend verhalten und die Führung übernehmen bei der Verfolgung eines neuen Modells der zwischenstaatlichen Beziehungen, das auf Dialog und Partnerschaft statt auf Konfrontation oder Bündnisse setzt. China wendet sich gegen jede Form von Hegemonismus und Machtpolitik und lehnt Einmischungen in die inneren Angelegenheiten anderer Länder ab. Die Vereinigten Staaten müssen eine ernsthafte Selbsterforschung durchführen. Sie muss kritisch prüfen, was sie getan hat, ihre Arroganz und ihre Vorurteile loslassen und ihre hegemonialen, herrschsüchtigen und schikanierenden Praktiken aufgeben.